



Hope4Uganda

Projektbericht 2023

Bildung ist für die meisten Familien in Uganda unerschwinglich. Nur durch unsere Hilfe haben Kinder eine Chance, die Armutsspirale zu durchbrechen.

In unserem Projekt **ST. MATIYA MULUMBA HOME OF HOPE** erhalten Kinder und Jugendliche aus ärmsten Familien eine Schul- und Berufsausbildung, sowie liebevolle Betreuung im angeschlossenen Kinderheim.



WIE FINANZIERTEN WIR UNS HEUER?



Barbara mit ihrem Patenkind Veronica

Die tragenden Säulen unseres Projektes sind unsere **PATEN UND PATINNEN**, die mit ihrer jährlichen Unterstützung dem Kind eine gute Versorgung im Kinderheim und eine abgeschlossene Ausbildung ermöglichen. **DANKE** für eure Verlässlichkeit! Aufgrund der Teuerungen beträgt eine vollständige Abdeckung der Kosten nun **300€ pro Jahr**.

Derzeit werden **45 Schüler** aus der Volksschule St. Matiya Mulumba Home of Hope durch **PATENSCHAFTEN** gefördert.

Weiters erhalten 9 Jugendliche die Möglichkeit eine **Sekundarschule** zu besuchen und 8 Jugendliche befinden sich gerade in **Berufsausbildung**.

In die Ausbildung und Versorgung von insgesamt rund 90 Schülern wurden heuer rund 25.000 Euro investiert.

Ein großes DANKE auch an alle anderen regelmäßigen Spender, die uns die Versorgung aller Kinder sehr erleichtern!

Hervorheben möchten wir hier STRASSER MARION und GAHLEITNER BARBARA. Sie spendete 500€ für die Augenoperation von Denis.

BARTH HERMANN UND GERLINDE setzen sich immer wieder äußerst großzügig für die Weiterentwicklung unseres Projektes in Uganda ein. Sie unterstützen schon jahrelang ein Patenkind und investieren auch in die Ausbildung unserer Lehrer. Auch in Krisenzeiten können wir immer auf ihr großes Herz zählen. **Ganz herzlichen Dank für euer immerwährendes Engagement für Menschen in Not!**

MAIR HARALD UND MAIR-PEER HEMMA aus dem Chiemgau gilt ein besonderer Dank! Sie spendeten **8000€ für den geplanten Schulbau!**

SCHULPROJEKTE in der WEIHNACHTSZEIT:

Die **MS St. Martin, MMS Neufelden, MS Gallneukirchen, HAK Eferding und HAK Rohrbach** engagierten sich in vielen tollen Projekten für uns. Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf 6100€! Alle Spenden aus den Projekten wurden über die FAIR PLAY-Aktion des Landes OÖ noch verdoppelt. **Ganz herzlichen Dank den Direktor:innen und Initiatoren!**



Projekt Kinderwünsche aus der MMS Neufelden

FEIERN:

- Danke an Winkler Gabriele und Barth Hermann, die ihre Geburtstagsfeier den Menschen in Uganda gewidmet haben!
- Öhlinger Walter sammelte bei seiner Pensionsfeier Spenden für Uganda statt Geschenke!

Alle Feiern brachten gesamt 1250€ ein. Vielen herzlichen Dank!

WEIHNACHTSMARKT und PUNSCHSTAND

Religionslehrerin **Kehrer Magdalena** engagierte sich mit den **Schülern der MS St. Martin** ganz eifrig im Kekse backen und trug wesentlich zu unseren guten Einnahmen bei. Insgesamt erbrachten die Stände 3700€.

Danke an alle fleißigen Helfer, die für die Stände produzieren! Ohne euch wäre das nicht möglich!

Einen besonderen Dank an **ÖHLINGER ERNA**, die in den letzten Jahren mehr als hundert Socken für uns gestrickt hat!

CHARITY LAUF der MS OBERNEUKIRCHEN



Unglaubliche tolle **10.381,00 Euro** wurden von den Schüler:innen erlaufen!

Ein großes Lob für ihren Einsatz und ein ganz herzlicher Dank gebührt Schulleiterin **Dorothea Wolfesberger** und Initiator **Reinhard Nigl**, sowie dem ganzen Team der Mittelschule.

1363 gelaufene Kilometer!
10,3 Kilometer pro Schüler:in im Durchschnitt!

Jeder Kilometer wurde von verschiedensten Personen und Firmen gesponsert.



Ein **TRAUM** ging in Erfüllung:
Mit dem Geld wurde ein **Minibus** fürs Projekt angeschafft.
Gleich 2 Lehrer machten den Führerschein!

Weiters kauften wir ein **Motorrad**, für die Verbindung zwischen unseren landwirtschaftlichen Flächen.

Zu guter Letzt wurde auch dieses Sozialprojekt der Mittelschule mit 2000€ vom Land OÖ honoriert.

SPENDEN-ABSETZBARKEIT beim FINANZAMT

Seit dem heurigen Jahr gehören wir zu den spendenbegünstigten Vereinen. Dazu war eine Steuerprüfung der letzten drei Jahre notwendig, die sich ab nun jährlich wiederholt. Wir sind sehr stolz, das geschafft zu haben!

Ab nun kann eure Spende bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden. Dazu ist nur eine Meldung von Geburtsdatum und Adresse an unseren Verein nötig.

Jeder Euro kommt an! Hope4Uganda AT70 4300 0379 7085 0000

NACHRICHTEN AUS UGANDA

NOTWENDIGE

RENOVIERUNGSARBEITEN: Neuer Putz und Pflasterung entlang der Gebäude um Feuchtigkeit fernzuhalten.



Vergrößerung der Einfahrt und ein **neues Tor** damit das Auto im Schulhof geparkt werden kann.

Auch die Kinder helfen fleißig mit!



SCHNEIDEREI

Bereits **drei Lehrlinge** haben bei Andrew Kizza ihre Ausbildung begonnen. Sie schneiden nun auch schon unsere Schuluniformen.

ERSTE WERKE: Sehen cool aus - die Qualität muss allerdings noch verbessert werden!
Danach ist auch ein Verkauf geplant.



SCHULE

Das **Lehrerteam** wurde um zwei junge, **gut ausgebildete und sehr engagierte Lehrerinnen** (ganz rechts im Bild) erweitert.

Sarah und Carol haben diese wunderschönen Wandbilder aus Mehlsäcken angefertigt!



Unsere Schüler zählen bei ihren Abschlussprüfungen zu den Besten! Wir investieren auch in die Ausbildung unserer Lehrer.



DENIS KALYANGO, Journalismus-Student und in unserem Projekt groß geworden, **will die erhaltene Hilfe ans Projekt zurückgeben.**

Immer wieder bringt er Sponsoren, die Nahrungsmittel, aber auch Schuhe und Kleidung spenden ins Home of Hope. **Toll!**

Unsere LANDWIRTSCHAFT in Bukuya

Das vor zwei Jahren begonnene Projekt soll in Zukunft die Versorgung unserer Kinder sicherstellen. Heuer wurden **4 Felder angekauft**, die fast ausschließlich ökologisch bewirtschaftet werden. **Leider war der Ertrag noch nicht zufriedenstellend!** Unsere Jugendlichen arbeiten dort in den Ferien und werden dabei in der Landwirtschaft geschult, die nach wie vor für die meisten Familien in Uganda Lebensgrundlage ist.



Die Kinder genießen die frisch geernteten Maiskolben und anderes Gemüse, wie zum Beispiel Cassava, Süßkartoffeln und Bohnen sehr! Abfälle werden an die Schweine verfüttert.

FAHRRÄDER

Hilary, Wasswa und Jackson wurden heuer mit einem Fahrrad ausgestattet um den Weg in die Berufsschule bewältigen zu können.



PROJEKTGESUCH



Reinhard Nigl und Sohn Johannes und Barbara Gahleitner verbrachten 3 Wochen im Projekt. Judith Wipplinger-Peer stieß etwas später dazu. Alle vier legten kräftig Hand an und organisierten Freizeitbeschäftigungen für die recht motivierten Kinder.



Der frisch renovierte Eingangsbereich wurde wunderschön gestaltet und viele andere kleine Reparaturarbeiten erledigt und dringende Anschaffungen getätigt.

Beim Spielenachmittag waren UNO und Schwarzer Peter der Hit! Auch die Kleinsten lernten schnell.



Die von Hehenberger Harry organisierten Fußballschuhe machten unheimlich Freude.

Ein Match Schüler gegen Lehrer und Muzungus (Weiße) war Pflicht!



Das im Schulhof in Säcken angepflanzte Gemüse gedieh sehr gut! Kohl, Mangold, Salat, Tomaten und Zwiebeln, sowie Kürbis bereicherten für lange Zeit den Speiseplan.



Über Abwechslung jeder Art (oben ein Sack mit Ananas) freuten sich die Kinder sehr!



Für alle Besucher war es ein einmaliges Erlebnis. Sie konnten die schwierigen Lebensbedingungen der Ugander hautnah miterleben. Allen wurde klar, dass Schulbildung ohne fremde Hilfe für die meisten unerschwinglich ist.

NEUBAU der SCHULE

GRÜNDE:

- Unser Projektgelände befindet sich am Stadtrand von Kampala. Die Gegend verstädtert immer mehr, ist sehr laut – auch während der Nacht, geprägt von starker Luftverschmutzung und Vermüllung und ist auch nicht mehr so sicher.
- Das derzeitige Gelände kann nicht mehr erweitert werden und bietet den Kindern keine Grünfläche zum Spielen. Unsere Schüler werden in sehr finsternen, provisorischen Räumen unterrichtet. Nur eine Klasse ist neu. Ein Schulbau ist dringend notwendig.

Wir haben uns deswegen entschlossen, die Schule samt Kinderheim aufs Land zu verlegen, wo es ruhiger und sicherer ist. Der Grund dafür ist schon angekauft. Das derzeitige Gelände wird als Ausbildungsstätte dienen, mit Schneiderei und weiteren Einrichtungen, die entstehen sollen.



Bei unserem letzten Besuch wurde mit dem Team vor Ort, dem Architekten und dem Bauingenieur der Plan besprochen. Den **Rohentwurf in 3D** haben wir bereits erhalten.

Nun fehlen nur noch die finanziellen Mittel – die sind allerdings gewaltig: Rund **80.000 Euro** wird die Fertigstellung kosten!

Bitte unterstützt uns bei den folgenden Veranstaltungen:

9. Dezember: WEIHNACHTSMARKT ST.MARTIN

17. Dezember: WEIHNACHTSMARKT LACKEN

Es warten viele schöne Produkte aus Uganda und Selbstgemachtes auf euch, wie die beliebten Oma Socken, Marmeladen, Liköre, Kräutersalz, Taschen und Rucksäcke!



24. Dezember: PUNSCHAUSSCHANK jeweils nach den Metten.

2. März 2024: BENEFIZKONZERT „Musik ohne Grenzen“ mit der **BigBand Altenfelden** im Pfarrsaal



Leiterin Sr. Rose Nakate und ich sind zuversichtlich, dass wir den Betrag mit eurer Hilfe aufbringen können.

Wir bedanken uns für euer Vertrauen!

Mehr Informationen: www.hope4uganda.jimdosite.com
SPENDEN an Hope4Uganda, AT70 4300 0379 7085 0000

